

Jahresbericht

JANUAR - DEZEMBER 2016

JUGENDSTELLE TIRSCHENREUTH

2016

JUGENDARBEIT IM BISTUM REGENSBURG



Vorwort

BARBARA SCHÖNAUER UND LUCIA EICHENSEHER
KIRCHLICHE JUGENDREFERENTINNEN

MIT UNSERER ARBEIT WOLLEN WIR JUNGEN MENSCHEN RÄUME ERÖFFNEN, UM EIGENE STANDPUNKTE ZU ENTWICKELN. WIR WOLLEN IHNEN LERNORTE BIETEN, IN DENEN SIE DIE BEDEUTUNG CHRISTLICHER WERTE ERKENNEN UND VERANTWORTUNG FÜR SICH SELBST, DIE MITMENSCHEN, DIE GESELLSCHAFT UND DIE UMWELT ÜBERNEHMEN KÖNNEN.

(Auszug aus den Orientierungspunkten für die Jugendpastoral im Bistum Regensburg)

Mit unseren Veranstaltungen und Maßnahmen, aber auch mit uns selbst als personalem Angebot haben wir im vergangenen Jahr versucht, Jugendlichen solche Räume zu eröffnen und werden es auch in den kommenden Jahren weiter im Blick behalten.

Der vorliegende Jahresbericht gibt Auskunft über die vielfältigen Aktivitäten der Jugendstelle Tirschenreuth im Jahr 2016. Für das Team der Jugendstelle war das vergangene Jahr eine Herausforderung: nach der überraschenden Kündigung von Sabrina Konrad konnte die Teilzeitstelle erst 7 Monaten später wieder besetzt werden. Umso mehr freuten wir uns, dass im September Lucia Eichenseher ihren ersten Arbeitstag an der Jugendstelle hatte, die schon vorher im BDKJ Kreisverband aktiv mitgewirkt hat.

Gerade in der Zeit der Vakanz konnten nicht alle Veranstaltungen wie geplant durchgeführt werden. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an unsere Kollegin Ivona Bayer, die die gemeinsamen Veranstaltungen wie den Ministrantentag und das Fußballturnier der Mädchen in dieser Zeit alleine übernommen hat.

Jetzt freuen wir uns aber, mit vollständigem Team und neuen Ideen in das neue Jahr zu gehen und hoffen auch weiterhin auf ihre wohlwollende Unterstützung.

Bei Fragen zum Jahresbericht und darüber hinaus, stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Barbara Schönauer und Lucia Eichenseher

Dipl. Soz.päd. | Kirchliche Jugendreferentinnen Tirschenreuth



Inhaltsverzeichnis

1.	„lebe! IN FÜLLE“ · Leitidee der Jugendpastoral	04
	Grundprinzipien der Jugendpastoral im Bistum Regensburg	04
2.	Träger der Kirchlichen Jugendpastoral	05
2.1	Pfarreien als Träger der Jugendpastoral	05
2.2	Bischöfliches Jugendamt und seine Außenstellen	05
2.3	Jugendverbände und BDJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)	05
3.	Zur Situation der Jugendpastoral im Bereich der Jugendstelle	06
3.1	Zuständigkeitsbereich der Kath. Jugendstelle	06
3.2	Kath. Jugendverbände im Bereich der Kath. Jugendstelle	08
4.	„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“	09
4.1	Personales Angebot der Jugendstelle	09
4.2	Das Team der Jugendstelle	09
4.3	Erreichbarkeit	09
5.	Gestaltung unserer Jugendarbeit · Aktionen und Veranstaltungen	10
5.1	Aktionen und Veranstaltungen der Kath. Jugendstelle	10
5.2	BDJ im Bereich der Kath. Jugendstelle	17
6.	Finanzielle Ausstattung der Jugendstelle	18
6.1	Finanzierung der Arbeit der Jugendstelle	18
6.2	Jahresrechnung	18
7.	Dank	19

1. „LEBE! IN FÜLLE“ DIE LEITIDEE DER JUGENDPASTORAL IM BISTUM REGENSBURG¹



„LEBEN IN FÜLLE“ (JOH 10,10) IST EINE FORMEL, IN DER DAS ZIEL DER BOTSCHAFT UND DES WIRKENS JESU CHRISTI ZUSAMMENGEFASST IST.

Wir wollen junge Menschen im Leben und im Glauben fordern und fördern. Wir begleiten junge Menschen, unterstützen sie und versuchen sie so im Leben voranzubringen, damit sie das „Leben in Fülle“ für sich finden können. Wir gehen dabei nach folgenden Prinzipien vor:

• **Partizipation.**

Wir beteiligen Jugendliche an Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen (politische Dimension). Wir unterstützen sie, dass sie ihre Angelegenheiten selbst regeln können und dabei wichtige Fähigkeiten für ein selbstverantwortetes Leben in Gemeinschaft erwerben (pädagogische Dimension). Durch unser gemeinsames Tun wollen wir ihnen ein Zeichen sein, von der Hoffnung, die uns erfüllt (vgl. 2 Petr 3,15) (spirituelle Dimension).

• **Kooperation.**

Uns eint das Ziel, junge Menschen auf ihrem Weg zu einem „Leben in Fülle“ zu begleiten. Deshalb kooperieren wir in der Jugendpastoral mit anderen Trägern, Einrichtungen und Diensten der Jugendpastoral, auch über Konfessionsgrenzen hinweg. Dabei sind für uns die Katholische Jugendfürsorge und die Schulpastoral im Bistum Regensburg feste Kooperationspartner.

• **Inklusion.**

Wir wollen bewusst jene jungen Menschen in den Blick nehmen, die von der gegenwärtigen Gesellschaft an den Rand gedrängt werden. Unsere Angebote und unsere Begleitung müssen hinderliche Strukturen aufdecken und beseitigen. Diese können bauliche Barrieren genauso sein wie eine zu schwierige Sprache, zu hohe Teilnahmekosten, eingefahrene Denkweisen, usw.



¹ Grundlage für die Texte in diesem Jahresbericht sind die vom Bischöflichen Ordinariat herausgegebenen „Orientierungspunkte für die Jugendpastoral im Bistum Regensburg. Lebe! IN FÜLLE“, Regensburg, 2. Auflage 2013.

2. TRÄGER DER JUGENDPASTORAL

Pfarreien als Träger der Jugendpastoral vor Ort

Die Pfarrei ist die Trägerin der Jugendpastoral auf örtlicher Ebene. Hier sind es zunächst die Ministrantengruppen, die Pfarrjugendgruppen und nicht-verbandliche Gruppen, in denen sich Kinder und Jugendliche zu Gruppenstunden und anderen gemeinsamen Aktivitäten treffen.



Bischöfliches Jugendamt und seine Außenstellen

Das Bischöfliche Jugendamt (BJA) ist eine Abteilung in der Hauptabteilung Seelsorge im Bischöflichen Ordinariat. Sie ist die diözesane Fachstelle für Kinder- und Jugendarbeit. Das BJA unterhält für seine Arbeit 13 Katholische Jugendstellen, die als Außenstellen dezentral im Bistum angesiedelt sind. Sie sind Anlaufstellen vor Ort für alle in der Jugendarbeit Tätigen.

[Weitere Informationen unter www.bja-regensburg.de bzw. auf www.facebook.com/BJA.Regensburg.]



Jugendverbände und BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend)



Der BDKJ mit seinen Kreisverbänden nimmt als Dachverband die politische, gesellschaftliche und kirchenpolitische Vertretung der katholischen Jugendverbände wahr und gibt den Anliegen von Kindern und Jugendlichen eine Stimme. Im Diözesanverband sind neun Jugendverbände, die sich auf Ortsebene, mittlerer Ebene und Diözesanebene organisieren, zusammengeschlossen:

- CAJ = Christliche Arbeiterjugend
- DJK = Deutsche Jugendkraft (Sportverband)
- DPSG = Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
- J-GCL = Jugendverbände der Gemeinschaft christlichen Lebens
- KjG = Katholische junge Gemeinde
- KLJB = Katholische Landjugendbewegung
- Kolpingjugend
- KSJ = Katholische Studierende Jugend
- PSG = Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Die Malteserjugend ist ein weiterer kath. Jugendverband, der aber nicht Mitglied im BDKJ ist.

[Weitere Informationen unter: www.bdkj-regensburg.de]

3. ZUR SITUATION DER JUGENDPASTORAL IM BEREICH DER JUGENDSTELLE - ZUSTÄNDIGKEIT

3.1. Zuständigkeitsbereich der Kath. Jugendstelle

Landkreis

Die Jugendstelle Tirschenreuth ist für den gesamten Landkreis Tirschenreuth mit seinen 26 Städten, Märkten und Gemeinden zuständig.

Dekanate

Kirchlich gehört der Landkreis zur Region VIII des Bistums Regensburg und teilt sich in 2 Dekanate: das Dekanat Tirschenreuth und der südliche Teil des Dekanates Kemnath-Wunsiedel.

Dekanat Tirschenreuth:

Dekan:	Pfr. Thomas Vogl, Waldsassen
Prodekan:	Pfr. Martin Besold, Erbendorf
Dekanatsjugend- beauftragter:	Kpl. Florian Weindler, Mitterteich



Dekanat Kemnath- Wunsiedel:

Dekan:	Pfr. Johann Klier, Selb
Prodekan:	Pfr. Josef Triebenbacher
Dekanatsjugend- beauftragter:	nicht besetzt

3. ZUR SITUATION DER JUGENDPASTORAL IM BEREICH DER JUGENDSTELLE - VERBÄNDE

3.2. Kath. Jugendverbände im Bereich der Jugendstelle

Jugendverbände auf Ortsebene

Im Landkreis Tirschenreuth sind folgende katholische Jugendverbände aktiv:

CAJ Ortsgruppe Premenreuth



DPSG Stamm Tirschenreuth
Stamm Mitterteich
Stamm Kulmain



KLJB Ortsgruppe Beidl
Ortsgruppe Kondrau
Ortsgruppe Leonberg
Ortsgruppe Münchenreuth
Ortsgruppe Schwarzenbach
Ortsgruppe Stein
Ortsgruppe Wernersreuth
Ortsgruppe Wondreb



Mittlere Ebene der Jugendverbände

Fichtelbezirk

Der Fichtelbezirk der DPSG setzt sich aus 5 Stämmen zusammen (Tirschenreuth, Mitterteich, Kulmain, Marktredwitz und Speichersdorf) und arbeitet sehr selbständig. Kontakt zur Jugendstelle entsteht vor allem bei den Vollversammlungen des BDKJ, wo die DPSG sehr gewissenhaft ihre Stimmen wahrnimmt.

KLJB Kreisebene:

Die KLJB Kreisebene ist seit Ende 2015 wieder voll besetzt und hat im Berichtszeitraum engagiert und erfolgreich für die Vernetzung der Ortsgruppen untereinander gesorgt. Auch der Kontakt zur Diözesanebene ist sehr gut. Allgemein kann sehr positiv auf die Arbeit der KLJB-Kreisebene zurückgeblickt werden.

4. „ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG“² - DAS PERSONALE ANGEBOT DER JUGENDSTELLE

4.1. Personales Angebot

Was unsere Jugendpastoral kennzeichnet sind Begegnungen, Beziehungen, Gemeinschaftserfahrungen, Kontakte und die Erfahrung von wechselseitiger Anerkennung und Wertschätzung. Daher ist unsere Jugendpastoral aufgebaut auf dem Grundprinzip des personalen Angebots.



Das Team der Katholischen Jugendstelle

4.2. Das Team der Jugendstelle

Ansprechpartner an der Jugendstelle für die Jugendlichen und die haupt- und ehrenamtlich in der Jugendarbeit Tätigen vor Ort in allen Fragen rund um die Jugendpastoral sind:

Jugendreferentin Barbara Schönauer

Jugendreferentin Lucia Eichenseher

Büromitarbeiterin Christa Köllner

Kreisjugendseelsorger Konrad Amschl

4.3. Erreichbarkeit

So kann man die Jugendstelle erreichen:

Telefon: 09631 4666 · Fax: 09631 6421

Per Email: tirschenreuth@jugendstelle.de

Homepage: www.jugendstelle-tirschenreuth.de

Facebook: [facebook.com/Jugendstelle.Tirschenreuth](https://www.facebook.com/Jugendstelle.Tirschenreuth)

Persönlich: Hospitalstraße 1 · 95643 Tirschenreuth (Pfarrzentrum, 2. Stock)

Grundsätzlich ist die Jugendstelle jeden Tag von einer der Jugendreferentinnen und/oder der Büromitarbeiterin besetzt.

Aufgrund zahlreicher Außentermine ist es empfehlenswert, einen Termin auszumachen.

Die Büromitarbeiterin ist zu folgenden Zeiten in der Jugendstelle zu erreichen: Dienstag von 14.00 - 18.00 Uhr und Donnerstags von 13.00 - 17.00 Uhr.

² Lebensweisheit von Martin Buber (1878-1965)

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

5.1. AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Kooperationen mit dem Kultur- und Begegnungszentrum der Abtei Waldsassen

Die Jugendstelle Tirschenreuth kooperiert seit Jahren bei vielfältigen Angeboten auf dem Gebiet der Jugendbildung mit dem Kubz Waldsassen.

Im Berichtszeitraum fanden folgende Kurse und Angebote in Zusammenarbeit mit der Katholischen Jugendstelle statt:



18.03.-19.03.2016	Gitarren-Crashkurs
18.03.-19.03.2016	Ululele-Crash-Kurs
09.04.2016	Schlagfertig reagieren
15.04.-16.04.2016	Maultrommelworkshop
21.05.2016	Lightpainting - Fotoworkshop
27.05.-29.05.2016	Gospelworkshop
24.09.2016	Workshop Singen nach Noten
24.09.2016	Haare flechten für Einsteiger
15.10.2016	NGL Workshop mit Kathi Stimmer-Salzeder
15.10.2016	Sprechen mit Händen und Füßen - Körpersprache

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

5.1. AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Ausbildung von GruppenleiterInnen

27 angehende GruppenleiterInnen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren nahmen am Gruppenleiterkurs der Katholischen Jugendstelle teil. Dieser umfasste drei Teile. An zwei Wochenenden wurden die Inhalte der Juleica-Standards vermittelt. Die Wochenenden fanden vom 06. - 08. November 2015 und vom 26. - 28. Februar 2016 statt. Ein zusätzlicher Samstag am 09.01.2016 hat den angehenden Gruppenleitern die Arbeit der Jugendstelle und auch die Struktur der kirchlichen Jugendarbeit nähergebracht.



5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

5.1. AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Jugendtag auf der Luisenburg

Ein ganz besonderes Jubiläum konnte der Jugendtag auf der Luisenburg im Berichtszeitraum feiern: bereits zum 70. Mal in Folge fand der Jugendtag der Katholischen Jugendstellen Tirschenreuth und Marktredwitz und der BDKJ Tirschenreuth und Wunsiedel auf dem Gelände der Luisenburg in Wunsiedel statt.

Dieses besondere Ereignis wurde natürlich ordentlich gefeiert.

Am Pfingstsonntag, den 15. Mai 2016 fand der gemeinsame Jugendtag der Dekanate Kemnath-Wunsiedel und Tirschenreuth auf der Luisenburg statt und stand dabei unter dem Thema: „Zurück in die Zukunft! Lubu - damals wie heute?“.

Prediger war an diesem Tag der frühere Jugendpfarrer, Monsignore Thomas Pinzer, der früher selbst viele Jahre den Jugendtag mit vorbereitet hat. Rund 700 junge Menschen aus den beiden Dekanaten (und auch ein paar „Spontanbesucher“, die eigentlich wandern wollten) nahmen am Gottesdienst und dem anschließenden „Mittagsteil“ teil. Neben einem vielfältigen Essensangebot, gab es auch ein buntes Programm an Action, Bastelangeboten und guter Live-Musik.

Auch beim Wetter war von allem etwas dabei: Regen, Sonne und sogar ein paar Schneeflocken. Aber auch das konnte die Anwesenden nicht abhalten und hat dem tollen Tag keinen Abbruch getan.



5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

5.1. AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Kreisjugendtag

Beim diesjährigen Kreisjugendtag in Fuchsmühl konnten am Samstag, den 18.06.2016 viele Besucher begrüßt werden.

Der Kreisjugendtag fand rund um den Rathausplatz statt und das Programm konnte durch seine vielseitigen und abwechslungsreichen Aktionen Alt und Jung begeistern.

Die Katholische Jugendstelle Tirschenreuth durfte als Teil des Organisationsteams zur Gestaltung dieses schönen Festes beitragen und war gemeinsam mit der evangelischen Jugend und den katholischen Jugendgruppen in Fuchsmühl teil der Gestaltungsgruppe des ökumenischen Jugendgottesdienstes.



Mittelpunkt des Nachmittags das Symbol des Holzschiffchens „Wir sitzen alle in einem Boot“



Blind gehen, fühlen und tasten in schwindelnder Höhe ist gar nicht so einfach

Tage der Orientierung

Vom 29.02.-04.03.2016 fanden wieder die Tage der Orientierung für die achten Klassen des Stiftland-Gymnasiums Tirschenreuth statt.

Im Kloster Ensdorf wurde dabei jeweils eine Gruppe durch das Schülerreferat und eine Klasse durch die Bildungsreferenten in Ensdorf betreut.

Mit erlebnispädagogischen Elementen wurde viel Wert auf das Thema Klassengemeinschaft gelegt und so konnten bei den Schülerinnen und Schülern überraschende Erkenntnisse gewonnen werden.



5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

5.1. AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Angebote für Ministrantinnen und Ministranten

Qualifikationsturniere für den Wolfgangscup

In der Region der Dekanate Tirschenreuth und Kemnath/Wunsiedl fanden zwei Qualifikationsturniere für die diözesane Ministrantenfußballmeisterschaft, den Wolfgangscup, statt.

Am 13.02.2016 wurden die Sieger des Regionalturniers der Kids in Tirschenreuth ermittelt. Gewonnen hat die Mannschaft aus Pechbrunn.

Der Regionalscheid der Jugend fand am 12.12.2015 in Mitterteich statt, wo der Gastgeber dann auch als Sieger vom Platz gehen konnte.

Beim Mädchenfußballturnier am 14. Mai 2016 siegten die Ministrantinnen aus Erbendorf



Dekanats-Ministrantentag

Der gemeinsame Ministrantentag der Dekanate Tirschenreuth und Kemnath-Wunsiedel am 11. Juli 2016 wurde von den Minis aus Tirschenreuth organisiert.

Das Programm wurde durch den BDKJ Wunsiedel und die Jugendstelle Marktredwitz mit vorbereitet und durchgeführt, da die zweite Stelle der Jugendreferentin zu diesem Zeitpunkt noch nicht wieder besetzt war.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst und einem stärkenden Mittagessen gab es einen Stationenlauf rund um „St.Peter“ für die angemeldeten Ministrantinnen und Ministranten aus den Dekanaten Tirschenreuth und Kemnath-Wunsiedel.



5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

5.1. AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Mitarbeit auf Diözesanebene

Mitarbeit in Arbeitskreisen

Die Jugendstelle Tirschenreuth ist eine von 13 Außenstellen des Bischöflichen Jugendamtes in Regensburg. Die Jugendreferentinnen arbeiteten auf Diözesanebene in verschiedenen Arbeitskreisen mit, unter anderem in der AG Ausbildungshandbuch.

Tagungen des BJA

Die Jugendreferentinnen nahmen im Berichtszeitraum an der Fortbildung des Bischöflichen Jugendamtes vom 04.-06. Juli 2016 in der Jugendbildungsstätte Windberg sowie an der Studientagung für Jugendpastoral vom 14.-16. November 2016 in Windberg zum Thema „Highway to heaven. Jugend. Musik.Spiritualität“ teil.

Arbeitstreffen der Jugendreferenten

Etwa alle acht Wochen treffen sich die JugendreferentInnen im Bistum Regensburg zu Arbeitstreffen, um sich über die Jugendarbeit im Bistum Regensburg auszutauschen.

Termine im Jahr 2016:

03./04. Februar in Werdenfels

17. März in Regensburg

09. - 10. Mai in Weltenburg

14. Juli in Regensburg

12./13. Oktober in Spindlhof

15. Dezember in Regensburg

Neben der Vorbereitung diözesaner Veranstaltungen, Fahrten und Angebote nehmen immer auch der kollegiale Austausch, das Sammeln neuer Ideen und die Berichterstattung aus den einzelnen Jugendstellen und Arbeitsgruppen viel Raum ein.

Da wir vor Ort die meiste Zeit als „Einzelkämpfer“ an der Jugendstelle sind, genießen und schätzen wir den Austausch und die Treffen mit den Kolleginnen und Kollegen in besonderer Weise.

5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

5.1. AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN

Mitarbeit auf DekanatsEbene

Das Thema Jugendseelsorge im Dekanat wachzuhalten, ist auch eine Aufgabe der Katholischen Jugendstelle. Daher nahmen die Jugendreferentinnen an den etwa vierwöchentlichen Dekanatskonferenzen der Dekante Kemnath-Wunsiedel und Tirschenreuth regelmäßig teil, wiesen immer wieder auf Angebote für Jugendliche hin und baten um Unterstützung.

Gleichzeitig fanden alle sechs bis acht Wochen Jugendseelsorgegespräche in der Jugendstelle in Tirschenreuth statt. Diese dienen dem Austausch mit den Hauptamtlichen in den Pfarreien und der Vorbereitung und Planung neuer oder altbewährter Aktionen und Veranstaltungen.

Mitarbeit auf Landkreisebene

Die Jugendstelle vernetzt sich auch im Landkreis mit anderen für die Jugendarbeit zuständigen Stellen und tauscht sich mit diesen regelmäßig aus.

Deshalb arbeitet sie in der Arbeitsgruppe „Prävention“ im Arbeitskreis „Suchtprävention“, im „Netzwerk gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen“ und im „Bündnis für Familien im Landkreis Tirschenreuth“.

Zugleich ist die Jugendstelle Mitglied im „Kreisrunden Tisch Jugendarbeit“ (KTJ). Dieser Zusammenschluss von Kommunalen Jugendarbeit, Kreisjugendring Tirschenreuth, Evangelischer Jugend im Dekanat Weiden und der Katholischen Jugendstelle Tirschenreuth versucht, die Interessen der Jugendlichen zu vertreten und auf Angebote aufmerksam zu machen. Der KTJ organisiert den jährlich stattfindenden Kreisjugendtag und die Gemeindebesuche. Ziel der zweimal pro Jahr veranstalteten Gemeindebesuche ist es, mit den vor Ort für die Jugendarbeit Zuständigen ins Gespräch zu kommen und Hilfe und Unterstützung anzubieten. Des Weiteren bringt der KTJ pro Jahr zwei JA!-Hefte (Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth) heraus, die auf die Angebote der einzelnen Mitglieder-Institutionen hinweisen und auch allgemeine Informationen enthalten.

Des Weiteren ist eine der Kirchlichen Jugendreferentinnen berufenes Mitglied im Kinder- und Jugendhilfeausschuss des Landkreis Tirschenreuth und berufenes Mitglied im Begleitausschuss des Bundesprogramms „Demokratie leben“, der Projekte gegen Menschenfeindlichkeit und Rassismus jährlich mit 20.000 Euro fördert.



5. GESTALTUNG UNSERER JUGENDPASTORAL

5.2. DER BDKJ KREISVERBAND

Veranstaltungen des BDKJ Kreisverbandes

Der BDKJ Kreisverband ist das Gremium, das die Vernetzung der Jugendgruppen im Landkreis Tirschenreuth voranbringen soll. Der Kreisvorstand traf sich im vergangenen Jahr zu mehreren Vorstandssitzungen.



Zudem war der BDKJ beim Jugendtag auf der Luisenburg und beim Kreisjugendtag in Fuchsmühl mit dabei. Außerdem nahmen Delegierte aus dem Kreisvorstand an den BDKJ Diözesanversammlungen und den Vollversammlungen des Kreisjugendringes teil.

Der Vorstand des BDKJ-Kreisverbandes ist momentan mit 3 männlichen Vorsitzenden und einer weiblichen Vorsitzenden nicht vollständig besetzt.

Die Kirchliche Jugendreferentin hat beim BDKJ beratende Funktion.

Kreativtag „Advent“

Ende November 2016 fand in Kooperation mit der Jugendstelle zum zweiten Mal der Krea(k)tiv-Tag für Kinder der 1. -4. Klasse statt; ein Tag mit viel kreativem Basteln und Werkeln, aber auch aktiven Zeiten und Spielen.



6. FINANZIELLE AUSSTATTUNG DER JUGENDSTELLE

Die Finanzierung der Jugendpastoral im Bistum Regensburg ist gemeinsame Verantwortung der Diözese und aller Träger. Nach Möglichkeit nehmen die katholischen Träger der Jugendhilfe **staatliche Fördermittel** in Anspruch. Als anerkannter freier Träger der Jugendarbeit, erhält die Katholische Jugendstelle von den zuständigen kreisfreien Städten und Landkreisen in der Regel einen Zuschuss.

Darüber hinaus stellt die Bischöfliche Finanzkammer für die anfallenden Sachaufwendungen einen **Betriebskostenzuschuss** zur Verfügung. Die **Personalaufwendungen** für die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen der Jugendstelle werden direkt von der Bischöflichen Finanzkammer des Bistums getragen.

Jahresrechnung Katholische Jugendstelle Tirscherneuth			
Bezeichnung	2016	2015	Veränderung
Übertrag aus Vorjahr	-5.215,58	-3.302,68	-1.912,90
Einnahmen:	€	€	€
Sach-/Betriebskostenzuschuss - Jugendamt (interne Einnahme)	-12.600,00	-12.600,00	0,00
Einnahmen Bildungsmaßnahmen (Zuschüsse, TN-Beiträge)	-11.687,50	-12.699,17	1.011,67
Jugendreisen/-veranstaltungen	-1.471,42	-658,13	-813,29
Sach-/Betriebskostenzuschuss - Stadt/Landkreis	-6.500,00	-6.500,00	0,00
Sonstige Einnahmen	-964,94	-1.360,84	395,90
Summe der Einnahmen	-33.223,86	-33.818,14	594,28
Ausgaben:	€	€	€
Konferenzen/Tagungen/Arbeitstreffen	84,42	53,08	31,34
Bildungsmaßnahmen	11.736,52	13.773,12	-2.036,60
Jugendreisen/-veranstaltungen	1.378,33	1.081,73	296,60
Reisekosten	5.188,20	4.108,50	1.079,70
Mieten/Nebenkosten	7.203,64	7.584,77	-381,13
Büroausstattung/-bedarf	2.214,54	2.131,27	83,27
Porto	606,64	729,27	-122,63
Fachliteratur/Mitteilungsblatt/Infomaterialien	965,38	129,32	836,06
Telefon/Internet/EDV	1.626,22	1.048,75	577,47
Sonstige Ausgaben	1.146,81	1.265,43	-118,62
Summe der Ausgaben	32.150,70	31.905,24	245,46
Vortrag:	-6.288,74	-5.215,58	-1.073,16
Jahreserfolg	1.073,16	PLUS	
Bezeichnung	2016	2015	Veränderung
Personalaufwendungen	€	€	€
Summe der Ausgaben	51.282,91	64.901,30	-13.618,39

Personalkosten werden direkt über den Personalkostenhaushalt der Diözese abgewickelt und sind nicht Bestandteil der Einnahmen- und Ausgabenrechnung

7. DANK

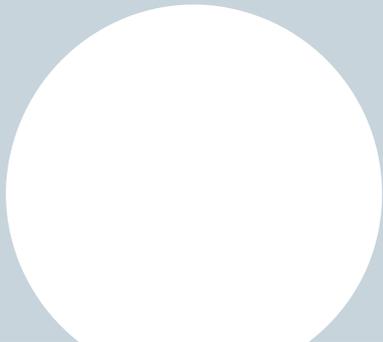
Jugendarbeit braucht personales Angebot. An dieser Stelle möchten wir uns daher von Herzen bei all jenen bedanken, die unsere Arbeit möglich machen und uns tatkräftig unterstützen:

- dem Bischöflichen Jugendamt für das Vertrauen in unsere Arbeit und unsere finanzielle Ausstattung
- dem Kreisjugendseelsorger Konrad Amschl für seine Verlässlichkeit und sein Engagement
- unserer Büromitarbeiterin Christa Köllner für ihre Zuverlässigkeit und Unterstützung im Arbeitsalltag
- dem Regionaldekan, dem Dekan und dem Prodekan für ihr Interesse an der Jugendstelle und ihrer Arbeit im Dekanat und die Möglichkeit, unsere Anliegen immer wieder in der Dekanatskonferenz einbringen zu können
- den Priestern, Diakonen und pastoralen Mitarbeitern, die uns bei der Vorbereitung von Veranstaltungen unterstützen und Informationen der Jugendstelle in die Pfarrei weitertragen
- unseren Kooperationspartnern im Landkreis für die gute Zusammenarbeit in den verschiedenen Arbeitskreisen
- unseren Kolleginnen und Kollegen an der Jugendstelle für den intensiven und wichtigen Austausch und die kollegiale Beratung
- den Vorständen des BDKJ Tirschenreuth und der Jugendverbände im Landkreis für ihre tolle inhaltliche Arbeit und ihr Bemühen, die Jugendverbandsarbeit zu stärken und zu fördern
- den ehrenamtlichen Teamern der Jugendstelle, die in ihrer Freizeit mit uns auf Kurse fahren und inhaltlich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.
- und bei allen, die jetzt nicht speziell erwähnt wurden, aber auch zum Gelingen unserer Arbeit im vergangenen Jahr beigetragen haben

HERZLICHEN DANK!

**WIR BEDANKEN UNS SEHR HERZLICH BEI ALLEN,
DIE DAZU BEIGETRAGEN HABEN,
DASS DIE JUGENDARBEIT IM JAHR 2016
SO VIELFÄLTIG GESTALTET WERDEN KONNTE**





KATHOLISCHE JUGENDSTELLE TIRSCHENREUTH
HOSPITALSTRASSE 1 · 95643 TIRSCHENREUTH

TEL. 09631 4666 · FAX 09631 6421
TIRSCHENREUTH@JUGENDSTELLE.DE

www.jugendstelle-tirschenreuth.de
facebook.com/Jugendstelle.Tirschenreuth